

Anpassung des Beschlussvorschlags von Aufsichtsrat und Vorstand zu Punkt 2 der Tagesordnung

Gemäß der am 5. Januar 2021 im Bundesanzeiger veröffentlichten Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung 2021 wird – sofern sich die Zahl der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 dividendenberechtigten Stückaktien bis zur Hauptversammlung verändern sollte – in der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 2 zur Abstimmung gestellt. Hierbei werden unverändert eine Dividende von EUR 0,80 je dividendenberechtigte Stückaktie sowie entsprechend angepasste Beträge für die Ausschüttungssumme und den Gewinnvortrag vorgesehen.

Da die Siemens Healthineers AG zwischenzeitlich Aktien der Gesellschaft zurückerworben hat, auf die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen keine Dividende entfällt, hat sich die Zahl der dividendenberechtigten Aktien verringert. Zum heutigen Tage sind 1.070.562.074 Stückaktien für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 dividendenberechtigt. Vor diesem Hintergrund unterbreiten Aufsichtsrat und Vorstand zu Punkt 2 der Tagesordnung den folgenden angepassten Beschlussvorschlag:

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Bilanzgewinn der Siemens Healthineers AG aus dem Geschäftsjahr 2020 in Höhe von EUR 1.394.167.870,59 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,80 je dividendenberechtigte Stückaktie für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020:	EUR 856.449.659,20
Gewinnvortrag auf neue Rechnung:	EUR 537.718.211,39

München, im Februar 2021

Siemens Healthineers AG

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat